

Freiwillige Feuerwehr



PUPPING



Kommando 1998 bis 2003

ÜBERBLICK DER F.F. PUPPING

Der Mitgliederstand beträgt derzeit **83 Mann**

67 Aktive
13 Jugend
3 Reserve

Einsätze: 34 technische Einsätze
3 Brandeinsätze
mit insgesamt 787 Stunden

Für die Feuerwehrarbeit wurden im Jahre 1997 insgesamt 3623 Stunden aufgewendet.

Jahreshauptversammlung am 23. Jänner 1998

Angelobung

Harald Kothbauer, Übertritt in den Aktivstand 1997

Beförderungen

Thomas Altenstraßer	von HFM auf LM
Harald Kothbauer	von JFM auf FM
Ernst Schickerbauer	von PFM auf FM
Franz Wolfesberger	von BM auf OBM

Ehrungen

25-jährige Dienstmedaille HFM Stefan Kliemstein

Bezirksmedaillen in Bronze und Silber:

Bronze:	LM Rudolf Burner
	HFM Gustav Falzberger
	LM Paul Mair
	BI Franz Prehofer
	HLM Martin Schapfl
	AW Helmut Winklehner
Silber:	HBM Alois Roithmayr

BERICHT DES FEUERWEHRKOMMANDANTEN

Nach Ablauf einer arbeitsreichen Funktionsperiode wurde in der Jahreshauptversammlung am 23. Jänner 1998 das Kommando neu gewählt:

Folgende Feuerwehrkameraden wurden in das Kommando gewählt bzw. wiedergewählt:

Kommandant: Ernst STALLINGER, Unterschaden 22, Gemeindearbeiter

Kommandant-Stellvertreter: Ernst ALLERSDORFER jun., Oberschaden 41, Klärwärter

Schriftführer: Gerhard MAYRHOFER, Au bei hohen Steg 16, Gemeindebeamter

Kassier: Helmut WINKLEHNER, Oberschaden 24, Landwirt

Der frühere Kassier Otto HÖLLER schied nach 15 Jahren Tätigkeit aus dem Kommando aus. Ich bedanke mich hiermit bei ihm herzlich für die mustergültige Arbeit als Kassier.

LIEBE PUPPINGERINNEN UND PUPPINGER,

Vor fünf Jahren, also im Jahre 1993, wurde ich zum Kommandant gewählt. Es hat sich in dieser Zeit in unserer Feuerwehr viel ereignet, wie zum Beispiel:

- der Ausbau und die Einrichtung des Feuerwehrhauses;
- der Ankauf von neuen brandhemmenden Overalls, 40 neuer Feuerwehrhelme, Sicherheitstiefel;
- weiters diverse Anschaffungen materialer Ausrüstung bei den Fahrzeugen zum Schutz der Feuerwehrmänner und natürlich auch für die Bevölkerung unserer Gemeinde.

Es wurden von der Kameradschaftskasse rund S 700.000,-- ausgegeben.

1997 wurde die Funk-Zentrale mit dem „Florian Popping“ mit Ihrer Hilfe von S 69.000,-- fertiggestellt. Dieser hat sich gleich bei der Suchaktion des Herrn Lehner aus dem Seniorenheim Leumühle bewährt.

24 Jahre Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Popping „Ohne Jugend keine Zukunft“

Sehr stolz können wir auf die gutgeführte Jugendgruppe sein. Denn wer die Jugend hat, hat die Zukunft.

Weiters weise ich noch darauf hin, dass auch heuer wieder eine Feuerlöscherüberprüfung mit „Tag der offenen Tür“ zur Besichtigung der Funk-Zentrale und das alljährliche Straßenfest am 22. und 23. August 1998 abgehalten wird.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindegürgern für die finanzielle Unterstützung sowie beim Gemeinderat, an der Spitze mit Herrn Bürgermeister Direktor Paul Huemer.

Mir als Kommandant ist es in diesem Zusammenhang ein aufrichtiges Bedürfnis, den Feuerwehrkameraden für ihre Einsatztätigkeit zu danken und ein Lob auszusprechen, verbunden mit dem Wunsch, dass diese freiwillige Hilfsbereitschaft auch weiterhin zum Wohle und Schutz unserer Gemeinde erhalten bleiben möge.

Ich wünsche Euch allen viel Gesundheit, Kraft, Freude am Leben und Frieden in unserer schönen Gemeinde Popping

Feuerwehrkommandant

BERICHT DER WASSERWEHR

Die Wasserwehrgruppe der FF Popping kann auf das abgelaufene Berichtsjahr 1997 wieder mit Genugtuung zurückblicken.

Die Gruppe besteht derzeit aus 9 Mann.

Das Leistungsziel war im abgelaufenen Jahr etwas höher gesteckt. Dementsprechend auch das Übungsprogramm. Für 36 Übungen und 4 Bewerbe wurden 536 Stunden aufgewendet.

Um den Leistungsstand für den Ernstfall unter Beweis zu stellen, nahm die Gruppe an 4 verschiedenen Leistungsbewerben teil:

am	23.05.1997	WLA Gold und Meisterklasse	4 Mann
	24.05.1997	Bez.Wasserwehrbewerb Mitterkirchen	6 Mann
	14.06.1997	Oö.Landeswasserwehrbewerb Aach-Salzach	8 Mann
	30.08.1997	Steir. Landeswasserwehrbewerb Leoben	8 Mann

Die Bewerber um die verschiedenen Leistungsabzeichen haben die geforderten Leistungen voll erfüllt, obwohl besonders die Flüsse Salzach und Mur den Zillenbesatzungen alles abverlangt haben.

Leistungsabzeichen haben erworben:

HBM	Erwin Schwarzbauer	WLA Gold	2. Platz
HFM	Thomas Mair	WLA Gold	
LM	Josef Plöderl	WLA Silber	
HFM	Christoph Rauch	WLA Silber	

Acht Kameraden haben das steirische WLA in Bronze erworben.

Auf diesem Weg gratuliere ich nochmals allen für die erzielten Erfolge. Ich bedanke mich für die geleistete Arbeit und die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Als Verantwortlicher der Wasserwehrgruppe ersuche ich alle Kameraden in gewohnter Weise, zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung weiterzuarbeiten.

Der Zugskommandant:

BI Johann Schapfl

BERICHT DER GRUPPENKOMMANDANTEN

Im letzten Jahr wurden von den Gruppenkommandanten Aumaier, Heiglauer und Schwarzbauer 11 Monatsübungen und 11 Gruppenschulungen durchgeführt. Auch einige jüngere Kameraden, die den Gruppenkommandanten-Lehrgang in der Oö. Landesfeuerwehrschule besuchten, machten es sich zur Aufgabe eine Übung zu organisieren und zu gestalten. Bei den insgesamt 43 Schulungs- und Übungsstunden waren durchschnittlich 20 Mann anwesend.

Die 10-Mann-starke Bewerbungsgruppe trainierte eifrig, um beim Bezirksbewerb in Popping und beim Landesbewerb in Grieskirchen ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei wöchentlichen Zusammenkünften wurde insgesamt 29 Stunden lang trainiert.

So konnten einige Kameraden beim Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Grieskirchen folgende Leistungsabzeichen entgegennehmen:

Mario ENGL **FLA in Bronze und Silber**

Alexander LANZERSDORFER **FLA in Bronze und Silber**

Mario HELLETSGRUBER **FLA in Bronze**

Nachträglich nochmals herzlichen Glückwunsch.

Neben den Übungen und Schulungen in der eigenen Feuerwehr besuchten wieder einige Kameraden Lehrgänge an der Feuerwehrschule:

Martin ALLERSDORFER **Zugskommandantenlehrgang**

Ernst ALLERSDORFER **Strahlenmess-Weiterbildungslehrgang**

Christoph RAUCH **Wasserwehr-Lehrgang II**

Josef PLÖDERL **Wasserwehr-Lehrgang II**

Martin SCHAPFL **Gefährliche Stoffe-Lehrgang**

Günther AUGUSTIN **Funklehrgang**

Rudolf NEUMÜLLER **Funklehrgang**

Mario ENGL **Grundlehrgang**

Harald KOTHBAUER **Grundlehrgang**

Alexander LANZERSDORFER **Grundlehrgang**

Ernst SCHICKERBAUER **Grundlehrgang**

Es freut mich sehr, mitteilen zu können, dass unser Kamerad, Martin Allersdorfer beim Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold teilnahm und diesen mit Erfolg absolvierte.

Herzlichen Glückwunsch zum „**GOLDENEN**“.

Als Gruppenkommandant danke ich aufrichtig für die erbrachten Leistungen, die Ausdauer und gute Kameradschaft.

Gleichzeitig schließe ich aber meine Bitte an, in gewohnter Weise zum Wohle und zur Sicherheit unserer Mitmenschen zu arbeiten.

Der Gruppenkommandant:

HBM Erwin Schwarzbauer

Rat und Hilfe



Telefonnummer:

Feuerwehrhaus	07272/6068
Kommandant	07272/4886
Gemeindeamt	07272/2331

TÄTIGKEITEN IM FUNKWESEN 1997

Im Jahre 1997 wurden vom Bezirk Eferding 7 Funkübungen abgehalten, wobei einmal die Feuerwehr Popping übungsverantwortlich war.

Im April und Mai wurden Vorbereitungslehrgänge für die Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze abgehalten.

NEUMÜLLER Rudolf und AUGUSTIN Günter

nahmen sehr erfolgreich am Funkleistungsbewerb teil und errangen das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Gerade im Funk- und Lotsendienst ist es sehr wichtig sich immer wieder zu schulen und weiterzubilden.

Die technischen Hilfsmittel im Feuerwehrdienst werden immer besser aber auch komplizierter und der rasante Fortschritt auf diesem Gebiet nimmt auch bei der Feuerwehr ständig zu.

Als Verantwortlicher der Lotsen- u. Nachrichtengruppe freut es mich ganz besonders, dass es 1997 gelungen ist, die Funkzentrale fertigzustellen.

Wie wichtig SIE ist, sah man schon bei diversen Einsätzen.

Der Lotsen-u.Nachrichtenkommandant

BI Franz Prehofer eh.

BERICHT ÜBER DIE JUGENDGRUPPE PUPPING 1997

Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

Jahreshauptversammlung, Erprobung, Wissenstest, Erste Hilfe-Schulung, Florianifeier, Eröffnung Feuerwehrhaus Gallsbach/D., Kinobesuch, Petersfeuer, Grill- und Gesellschaftsabend, Straßenfest, Filmabende, Bootsfahrt auf der Donau, Zillenfahrt, Eltern- und Jugendversammlung, Jubiläumsfeier Pater Bonaventura, Übung mit Drehleiter, Schaumübung mit TLF, Praktische Löschübung mit Handfeuerlöschern, Dart- und Tischfußballturnier, Jugendlager in Öd in Bergen, Jahresabschlussfeier, Friedenslichtaktion.

Bewerbe in Schleißheim (5.+8. Platz), Popping (5.+3. Platz), Haag/H. (8.+1. Platz), Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Grieskirchen.

Jugendlager in Öd in Bergen:

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Zillenbewerb	37	20	25
Naßbewerb	16	29	
Lagerolympiade	15	24	

Es fanden 10 Übungen für Erprobung und Wissenstest, sowie 21 Bewerbsübungen statt.

Das Wissenstestabzeichen in Bronze erhielt:

BERGER Matthias

Das Wissenstestabzeichen in Silber erhielt:

HASLINGER Hannes

Das Wissenstestabzeichen in Gold erhielt:

AUGUSTIN Michael

BAUMGARTNER Gerhard

HÄUSERER Christian

Es fanden 63 Zusammenkünfte statt, wobei 2433 Jugendstunden und 790 Betreuerstunden geleistet wurden.

Zu verzeichnen sind auch 9 Neuzugänge, 1 Übertritt in den Aktivstand und 1 Austritt. Damit ergibt sich ein derzeitiger Stand von 13 Jugendmitgliedern.

OBI Ernst Allersdorfer
LM Martin Allersdorfer
LM Paul Mair

BERICHT VOM ATEMSCHUTZWESEN

Da Einsätze der Feuerwehr nicht vorherzusehen sind, ist es notwendig jederzeit bereit zu sein.

Für Atemschutzträger heißt das, stets mit neuen Gegebenheiten und Gefahren konfrontiert zu werden. Um möglichst viel Erfahrung sammeln zu können, wählten wir verschiedene Objekte für unsere Übungen aus.

So zum Beispiel das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Winklehner, Mahlmeister und Enzelsberger sowie die KFZ-Werkstätte Sulzbacher.

Weiters haben wir an einer von der FF Haizing sehr einsatznah durchgeführten Atemschutzübung teilgenommen.

Im Zuge der Ausbildung für den Umgang mit gefährlichen Stoffen, wo schwerer Atemschutz in Verbindung mit einem gasdichten Schutzanzug verwendet wird, nahmen einige Männer der FF Popping an einer Übung in Aschach teil.

Eine weitere Übung wurde auf dem Gelände der Firma Agrana durchgeführt.

Im vergangenen Jahr konnte bei einem Scheunenbrand in Gstöttenau durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr größerer Schaden verhindert werden.

Das ist ein Erfolg, der nur mit guter Ausbildung und Einsatzbereitschaft erreicht werden kann.

Darum wird sich die Feuerwehr Popping auch weiterhin bemühen, stets auf dem Laufenden zu bleiben, um jederzeit helfen zu können.

Der Atemschutzwart